

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 2.Runde

-Einmal Hui und zweimal Pfui -

Nach einer ungewöhnlich langen Pause von sieben Wochen fand am 5. November endlich die zweite Runde der diesjährigen Mannschaftskämpfe statt. Unsere erste Mannschaft hatte dabei im ersten Heimspiel der Saison gegen einen der Titelfavoriten, den SV Hattersheim, anzutreten. Leider war man an diesem Tag auch ersatzgeschwächt ins Rennen gegangen und musste drei Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft einsetzen. Nicht nur deshalb waren die Gäste an allen Brettern klar besser besetzt als wir und somit klarer Favorit. Doch wir versuchten uns unserer Haut so gut wie möglich zu erwehren. Fünf Remisen durch Claus Mößle, Oliver Remmert, Thorsten Hegener, Michael Möllmann und Alexander Buss machten Hoffnung auf eine Überraschung. Doch aus den verbliebenen drei Partien gelang leider lediglich Rolf Dages ein Sieg, während die beiden anderen Partien zu Gunsten unserer Gegner entschieden wurden. Somit stand am Ende des Tages leider eine, nicht völlig überraschende, jedoch unglückliche 3,5-4,5 Niederlage. In der Tabelle steht man zunächst mit einem Punkt auf dem achten Platz und sollte beim nächsten Spiel gegen die bislang noch punktlose Mannschaft aus Groß-Gerau unbedingt einen Sieg einfahren. Eschborn 2 war nach dem klaren 7-1 zum Saisonauftakt als Tabellenführer in diese zweite Runde gegangen. Gegner war dabei die Mannschaft von Hofheim 5. Hier waren wir durch die drei Leihgaben zur 1. Mannschaft auch nicht in unserer Stammformation angetreten. Doch unsere Gegner, nominell stärker, traf es noch ärger. Mit zwei Spielern weniger angetreten, stand es nach einer Stunde Spielzeit somit 2-0 für uns. Und auch die anderen Spieler zeigten großes Schach. Siege von Uwe Mauersberger, Dr. Jürgen Florian, Anton Pyschny und Alexander Rosenwald sowie die beiden Punkteteilungen durch Frank Elpelt und Tobias Heinz konnten wir einen nicht erwarteten 7-1 Sieg einfahren. Mit 4 Mannschafts- und 14 Brettunkten steht man derzeit sehr stark an der Tabellenspitze. Hoffen wir, dass es so weitergeht und wir lange diesen „Platz an der Sonne“ einnehmen können. Mannschaft Nr. 3, ohnehin das nominell schwächste Team der Liga, hat es erwartungsgemäß schwer mitzuhalten. Beim ungleich höher eingestuftem Team von SC Steinbach 2 hatte man höchstens zu Beginn den Traum eine Überraschung zu schaffen und etwas mitzunehmen. Trotz engagiertem und mutigem Spiel aller Akteure, setzte sich Stück für Stück die Klasse der jeweiligen Gegner durch und machte sich nach und nach durch Partiegewinne bemerkbar. Dass es am Ende dann leider eine glatte 0-8 Niederlage wurde, hätte nicht unbedingt sein müssen. Wenigstens der eine oder anderen Punkt wäre verdient gewesen. Am negativen Ausgang des Spiels hätte es aber nichts geändert. Somit bleibt derzeit leider nur der letzte Platz in der Tabelle, wobei vor allem der lediglich eine Brettpunkt extrem schmerzt und uns auch noch eine Weile verfolgen wird. Bleibt zu hoffen, dass wir uns mit der Zeit an das Niveau der Liga gewöhnen und vielleicht auch das eine oder andere positive Ergebnis für uns erzielen können. Natürlich wird man aber bis zum Schluss um den Abstieg spielen. Alles andere wäre zwar schön, ist jedoch objektiv gesehen unrealistisch.

M.G.